

Alkohol: 13.5 Vol %

Trinkbar ab: 2028 - 2040+

Restzucker: 0,2 g/l

Bewirtschaftung: Naturnah

Ausbau: Barrique (gebraucht)

Boden: Schwemmsand

Besonderes: Unfiltriert | ungeschönt |

keine Zusatzstoffe | minimal

geschwefelt Dekantieren: Ja

Vergärung: Spontan | Naturhefe

Verschlussart: Naturkork

ManVuin®: Ja Schwefel: Ja Vegan: Ja

Biogene Amine: Nein

pH-Wert: 3,75

0,75l CAL21869

Pinot Noir »Diane Cobb Coastlands Vineyard« Cobb Wines

Der Preis ist schon eine Nummer (auch wenn man in Burgund dafür gerade mal popliges Basisniveau ins Glas bekommt). Der Wein aber ist jeden Cent wert - wenn man sich auf derart hohes Niveau einlassen will, das weniger den lauten Tönen folgt, als den leisen zu huldigen. Da ist weniger mehr.

Der große Jahrgang 2021 liefert einen Pinot Noir, wie ihn Kalifornien nicht oft hervorbringt. Aus einer wurzelecht gepflanzten Parzelle, die Ross Cobbs Mutter, der dieser Wein gewidmet ist, 1989 auf marinen Sedimentböden mit einer Vielzahl genetischer Variationen an Pinot Noir bepflanzte. Ross hält den Wein für seinen besten. Er kelterte ihn mit 70 % ganzen Trauben, also mit Stiel und Stängel, um ihm besonders tiefgründige Aromatik und besonderes Reifevermögen mitzugeben. Schon sein Duft verrät enorme Komplexität. Gewürze wie Kardamom und Piment sind ebenso auszumachen, wie rote Beeren, Weihrauch, feuchte Erde und Rosenblätter, frischer Tabak, Lavendel und andere ätherische Noten. Im Mund kräftig, aber zugleich geschmeidig, in den Gerbstoffen noch etwas kernig und unentwickelt. Der Wein braucht noch ein paar Jahre Zeit auf der Flasche. Doch schon heute zeigt er explosive Frucht am Gaumen, konzentriert und intensiv, mit aufregend eigenständigem Aromenprofil, das auch an frische Erde und Eisen erinnert. Kompakte Gerbstoffdichte belegt die Zunge weiträumig komplex und vielschichtig, klingt in begeisternd schwerelosem Nachklang am Gaumen aus, und definiert so einen großen Pinot Noir raffiniert leiser Wirkung, edlen Auftritts und prächtiger Komplexität.

